

Wichtige Mitteilung



Hinweis zu den Schließfächern während des Abiturs

Während der Abiturprüfungen in den kommenden Wochen ist der Bereich im 1. Stock an den Prüfungstagen gesperrt. In dieser Zeit besteht kein Zugang zu den Schließfächern.

Bitte denkt daran, alle benötigten Materialien rechtzeitig vorher herauszunehmen.

Vielen Dank für euer Verständnis!



Neues aus dem Schulsanitätsdienst

Jahresabschluss des Schulsanitätsdienstes

Der Schulsanitätsdienst besucht zum Ausklang des Schuljahres am 6. Juli 2026 das Medizinemuseum der Charité. Anschließend geht es zum gemeinsamen Eisverzehr.

(F. Seliger)

HSG aktiv

Crosslauf - Rückblick

Crosslauf-Finale Berlin 2026 – Ein Fest der Ausdauer und Gemeinschaft



Bei strahlendem Sonnenschein und in mitreißender Wettkampf-atmosphäre ging am 18. März 2026 das Crosslauf-Finale im Stadion sowie im Volkspark Rehberge über die Bühne. Hunderte Schülerinnen und Schüler aus ganz Berlin nahmen die abwechslungsreiche Strecke mit Wiesenpassagen, Anstiegen und Waldabschnitten in Angriff.

Sportlich bot das Finale packende Duelle bis ins Ziel sowie zahlreiche persönliche Bestleistungen. Für das HSG qualifizierten sich und traten an: Charlotte N., Amadeus R., Hannes S. (Klasse 6.1), Noemi H., Emil H., Jonathan Z. (Klasse 7.4) und Helene K. (Klasse 9.1).

Besonders hervorzuheben ist die starke Leistung von Noemi H., die die 3.600 m in 15:50,85 Minuten absolvierte und damit Platz 10 von 129 Läuferinnen ihres Jahrgangs erreichte. Auch Amadeus R. überzeugte über 2.600 m mit einem hervorragenden 29. Platz von 108 Teilnehmern. In den Schulwertungen wurde eindrucksvoll sichtbar, wie viel Potenzial in allen Läufer:innen unserer Schule steckt. Wir gratulieren allen Schüler:innen herzlich und freuen uns schon auf die nächste Crosslauf-Saison.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Organisator:innen und Helfer:innen, die dieses Event möglich gemacht haben.

(A. Dükert (FB Sport))

Brettspielnachmittag

HSG spielt - Brettspielnachmittag an unserer Schule

In den vergangenen Monaten haben bereits drei Brettspielnachmittage stattgefunden – und sie waren ein voller Erfolg. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6 bis 11 haben gemeinsam gespielt und neue Spiele kennengelernt. Die Atmosphäre war durchweg sehr entspannt, sodass schnell der Wunsch aufkam, den Brettspielnachmittag regelmäßig stattfinden zu lassen.

HSG spielt findet in diesem Schuljahr künftig am ersten Freitag im Monat statt, der ein Schultag ist. Die nächsten Termine sind daher: Freitag, 17. April, Freitag, 8. Mai.

Damit der Brettspielnachmittag weiter wachsen kann, würden wir uns über den Aufbau einer kleinen Spielesammlung an der Schule freuen. Da Schülerinnen und Schüler nicht immer Spiele mitbringen können, sind Spenden sehr willkommen. Vielleicht gibt es zu Hause noch Familien- oder Kennerspiele, die nicht mehr gespielt werden und ein neues Zuhause finden könnten.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und laden alle Interessierten herzlich ein, beim nächsten Brettspielnachmittag mitzuspielen.

(Für das Organisationsteam: A. Behrendt)

Stadtradeln

Der Countdown läuft... - Stadtradeln 2026 - Team HSG (Pankow)

Wir sind wieder dabei! Macht euch bereit: Vom 20. Mai bis 9. Juni 2026 könnt ihr beim STADTRADELN zusammen mit der Schulgemeinschaft und tausenden Berliner:innen aufs Rad steigen, um Kilometer für ein klimafreundliches Berlin zu sammeln.

Meldet euch unter <https://www.stadtradeln.de/berlin> beim Team Heinrich-Schliemann-Gymnasium (Pankow) an und lasst über die STADTRADEL-APP die Kilometer zählen.

Im Jahr 2025 traten über 35.000 Berliner:innen in die Pedale und sammelten 6.938.662 Kilometer, rund 173 Erdumläufe. So wurden 1.138 Tonnen CO₂ vermieden. Ein Rekordergebnis: erneut Platz 1 unter den Städten mit mehr als 500.000 Einwohner:innen und ein starkes Zeichen für den Klimaschutz.

#FürBerlin #FürsKlima - Meldet euch an! #BewegWas! Alle weiteren Infos unter www.stadtradeln.de/berlin und bei [@fahrrad_berlin](https://twitter.com/fahrrad_berlin).

*Schüler/innen unter 16 Jahren benötigen die mündliche Einverständniserklärung der Eltern.

(A. Dükert (FB Sport))



Neues aus den Fachbereichen

Nawi

Qualifikation zur Teilnahme für das deutsche Team an der European Olympiad of Experimental Science (EOES)!



Unser Schüler Felix Friedrich (Q2) hat bei der Auswahlrunde zur European Olympiad of Experimental Science (EOES) vom 16. - 18. März 2026 in Potsdam einen großartigen Erfolg erzielt. Mit hervorragenden Leistungen qualifizierte er sich für das deutsche Nationalteam. Damit gehört Felix zu den bundesweit besten Nachwuchswissenschaftler*innen und wird Deutschland gemeinsam mit fünf weiteren Schüler*innen bei der EOES vertreten. Der internationale Wettbewerb findet vom 02. bis 09. Mai 2026 in Lund (Schweden) statt.

Die EOES vereint experimentelle Aufgaben aus Biologie, Chemie und Physik und stellt hohe Anforderungen an Teamarbeit und naturwissenschaftliches Denken.



Der Fachbereich Naturwissenschaften gratuliert Felix herzlich zu dieser beeindruckenden Leistung und wünscht ihm für den Wettbewerb in Schweden viel Erfolg!

(M. Sifringer)

Neues aus dem Bereich AG

Salsa

🎉 Salsa AG – Tanzend lateinamerikanische Musik und Kultur erleben 🕺

Du hörst gerne spanische Musik? Du möchtest in die lebendige Kultur Lateinamerikas eintauchen und dabei vielleicht sogar dein Spanisch verbessern? Dann bist du bei unserer AG genau richtig!

In der Salsa AG lernen wir gemeinsam erste Tanzschritte und probieren sie zu kubanischer Musik aus. Ganz nebenbei lernst du spanische Wörter und erfährst mehr über die Kultur lateinamerikanischer Länder.

Egal, ob du schon Tanzerfahrung hast oder zum ersten Mal tanzt – alle sind willkommen! Nach den Osterferien findet die Salsa-AG jeden Montag von 14:55 bis 16:15 Uhr in Raum 203 statt.

¡Bailemos!

(L. Blohm)

Kurz gefragt: Unsere Kolleg*innen im Spotlight



Benedikt Gramberg (Sport, Englisch, Französisch)

1. Seit wann bist du denn schon Lehrer?

Seit 2001.

2. War das eine gute Berufswahl für dich?

Mit Sport, ja. Das ist dementsprechend auch mein Lieblingsfach.

3. Und was wäre sonst aus dir geworden?

Ich war kurz davor, mich selbstständig zu machen als Anbieter für Sprachreisen und habe auch als Reiseführer gearbeitet. Vielleicht wäre ich auch Trainer für Fußball in den USA geworden. Skilehrer wäre auch eine Option gewesen.

4. Woran hast du immer noch Freude in deinem Beruf?

Am Austausch und guter Kommunikation mit den Schülern, das baut mich auf. Ich denke, dass man deswegen auch Lehrer ist...weniger wegen der Korrekturen. Außerdem freue ich mich, wenn ich das Gefühl habe, dass ich den Schülern etwas vermittelt habe.

5. Welche Note würdest du dir selbst als Lehrer für die Fächer Englisch und Sport geben?

Dazu gehört ja nicht nur das Fachwissen. Da gibt es Sachen, die mir besonders wichtig sind und es gibt Sachen, in denen ich nicht so gut bin, in denen ich definitiv Schwächen habe. Ich würde mir also keine Note geben, aber ich sehe mich unter den besten 10%.

6. Hast du Lieblingsschüler- und Schülerinnen?

(Moments later...) Ich frage mich gerade, ob ich das tatsächlich habe. Ich versuche, es bewusst zu vermeiden, Lieblingsschüler zu haben. Ich lasse das niemanden merken. Man kann es vermutlich nicht verhindern, dass es Schüler gibt, mit denen man lieber zusammenarbeitet.

7. Wie verbringst du deine Pausen?

Ich bereite die nächste Stunde vor.

8. Hast du schon mal Filme oder Dokus geguckt, weil du nicht vorbereitet warst ?

Nein.

9. Welche Freizeitbeschäftigung erdet dich im Alltag?

Schwimmen gehen, Speerwurf trainieren oder laufen gehen.

10. Hast du einen Lebenstipp für die Schülerinnen und Schüler?

Schule ist nicht alles.

11. Vervollständige die Sätze:

Am Ende des letzten Tages vor den Ferien ...freue ich mich auf die Ferien.

Wenn ich morgens ins Lehrerzimmer komme ...sage ich Guten Morgen und gucke in mein Fach.

Auf der Fahrt zur Schule ...hoffe ich, dass die S-Bahn kommt.

Während dieses Interviews ...trinke ich meinen Mittagstee.

12. Wen nominierst du für das nächste Interview?

Thorsten Sager, weil er ein lustiger Kollege ist.





Ulrike Rickel (Latein, Deutsch, DaZ)

1. Seit wann bist du Lehrerin?

Ich hatte im vergangenen Jahr mein 25-jähriges Dienstjubiläum. Seit dem Jahr 2000 bin ich im Berliner Schuldienst, 25 Jahre lang habe ich an einem anderen Gymnasium unterrichtet und seit diesem Schuljahr bin ich am HSG.

2. Bist du noch im gleichen Maße mit deiner Berufswahl zufrieden wie damals? Inwiefern?

Dass ich Lehrerin werden wollte, wusste ich schon sehr früh – es ist meine Profession. Allerdings hat sich der Job im Laufe der Jahre doch schon sehr verändert, sodass ich so manches in Kauf nehmen muss, was ich mir früher nicht hätte träumen lassen. Aber die Freude über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist nach wie vor groß.

3. Welches der beiden Fächern ist dein Favorit und warum?

Latein ist mein Leib- und Magenfach. Die Sprache ist einfach faszinierend: Durch sie erhielt ich besondere Einblicke in antike Zeiten, sie verknüpft auf vielfache Weise die Vergangenheit mit der Gegenwart, sie lässt mich meine Muttersprache, die deutsche Sprache, besser verstehen. Aber mir hat sich mit der lateinischen Sprache gleichzeitig auch eine ganze Palette von Wissensbereichen erschlossen: Kultur, Geschichte, Gesellschaft, Politik, Rhetorik, Architektur, Poesie, Religion, Geographie ... und das Lernen währt noch immer, was ich auch sehr schätze.

4. Wann war dein erster Kontakt zur lateinischen Sprache und warst du sofort begeistert?

Ich bin ja in der DDR aufgewachsen und deshalb habe ich diese Sprache nicht in meiner Schulzeit lernen können. Aber ich schielte da schon begehrt in das Lateinbuch meiner Freundin, die wegen ihres Wunsches, Medizin zu studieren, Latein an der Volkshochschule lernen durfte. Tatsächlich habe ich recht schnell nach der Wende mein Russischstudium zugunsten des Lateinstudiums aufgegeben, was in der Rückschau doch ein recht mutiger Schritt war – schließlich konnte ich ja nicht wirklich ermessen, ob mir Latein so viel Spaß machen würde, dass ich mich damit ein Leben lang beschäftigen wollen würde. Außerdem musste ich dafür ja auch gleich noch eine alte Sprache, nämlich Altgriechisch, völlig neu erlernen.

5. Wie haben sich die Anforderungen im Schulalltag in den letzten Jahren verändert?

Ich muss viel mehr Zeit sitzend verbringen, weil ich ständig irgendwas an meinem Laptop zu tun habe – sei es, die vielen Emails zu lesen und eben oft auch zu beantworten, sei es meinen Unterricht vorzubereiten, sei es, dafür neue Programme kennenzulernen ... Ich habe prinzipiell ein großes Interesse an Digitalität, aber es nimmt letztlich doch zu viel Lebenszeit ein.

6. Welche Eigenschaft aus deiner Schulzeit hilft dir auch heute noch?

Fleiß, Ausdauer, Leidenschaft ... und einfach Lebensfreude.

7. Entweder oder...

Tee oder Kaffee? Kaffee, noch lieber Cappuccino

Philharmonie oder Kneipentour? Kneipentour

Strand oder Berge? Strand

Würfel oder tatsächliche Korrektur? Echte Korrektur natürlich, das haben die Verfasser ja verdient

Immer zu spät oder immer zu früh? Eher auf den Punkt

(kurz gefragt. by Thiel & Heider)

Angebot Förderunterricht SJ 2025/26

| Fach | Titel/ Klassen- stufe | Für wen ist das Angebot gedacht? | Wie kommt man in den Förderunterricht? | Verbindlichkeit der Teilnahme | Wochentag und Uhrzeit | Lehrkraft | Raum | Anzahl |
|----------------|-----------------------------|--|---|---|--|--|--------|---------|
| Mathe | Starthilfe 7 | SchülerInnen mit Wissenslücken in den Grundlagen, Übergangsangebot Klasse 6 auf Klasse 7 | <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlung durch die Lehrkraft auf Grundlage der LAL-Ergebnisse • weiteren Diagnosen (LEK/Klassenarbeit) im Fachunterricht • formulierte Maßnahmen im Bildungsplan • Absprache mit den Eltern • Anmeldung per Email | Freiwilliges Angebot, mindestens 6 Wochen verpflichtend, (Ausnahme NTA) | Di. 14.55-15.40h Mi. 14.55-15.40h Do. 14.55-15.40h | Fr. Lagojannis Fr. Lagojannis Hr. Herrmann | B 0.13 | Max. 15 |
| | 8 | SchülerInnen der 8. Jahrgangsstufe | <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlung durch die Lehrkraft auf Grundlage der LAL-Ergebnisse • weiteren Diagnosen (LEK/Klassenarbeit) im Fachunterricht • formulierte Maßnahmen im Bildungsplan • Absprache mit den Eltern • Anmeldung per Email | Freiwilliges Angebot, mindestens 6 Wochen verpflichtend, (Ausnahme NTA) | Mo. 14.55-15.40h | Hr. Radvan | B 0.12 | Max. 15 |
| | 9 | SchülerInnen der 9. Jahrgangsstufe | <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlung durch die Lehrkraft auf Grundlage der LAL-Ergebnisse • weiteren Diagnosen (LEK/Klassenarbeit) im Fachunterricht • formulierte Maßnahmen im Bildungsplan • Absprache mit den Eltern • Anmeldung per Email | Freiwilliges Angebot, mindestens 6 Wochen verpflichtend, (Ausnahme NTA) | Mi. 15.55-16.40h | Hr. Kehlert | B 2.02 | Max. 15 |
| | Q2/11 | SchülerInnen mit Wissenslücken in den Grundlagen, Übergangsangebot Klasse 10 auf Klasse 11 | Wöchentliche Anmeldung über Module Kurswahlen Iserv (Anmeldung immer montags für kommenden Mittwoch) | Freiwilliges Angebot | Mi. 8.00-9.30h | Fr. Lüdeck | A 2.05 | Max. 12 |
| Deutsch | 5/6 | | Empfehlung durch Lehrkraft | | Mi, 8. Stunde | Fr. Hoffmann | B 1.05 | |
| | 7/8 | | Empfehlung durch Lehrkraft | | Mo, 8. Stunde | Fr. Finschow | B 1.05 | |
| | 9/10 | | Empfehlung durch Lehrkraft | | Mi, 8. Stunde | Hr. Jagusch | B 1.04 | |
| | DAZ 5-10 | SchülerInnen mit Unterstützungsbedarf (Herkunftssprache nicht Deutsch) | Diagnostische Einschätzung durch Lehrkraft | Verbindliche Teilnahme für 6 Wochen | Di. od. Do. 8. Stunde | | | |
| | 7-9 | | Empfehlung durch Lehrkraft | | Do., 8. Stunde | Fr. Klimera | B 1.04 | |
| Latein | 5-8 | Vorbereitung auf KA, krankheitsbedingtes Fehlen, Lücken bei Grundlagen | Empfehlung durch Lehrkraft | Freiwilliges Angebot | Do., 8. Stunde | Hr. Schmid | B 1.08 | |

| | | | | | | | | |
|--------------------|---|--|--|--|----------------------------|-----------------------------|--------|--------|
| Latein | 9-12 | SchülerInnen mit Note 4 und schlechter, Vorbereitung auf KA, Wiederholung der Grundlagen | Empfehlung durch Lehrkraft | Freiwilliges Angebot | Fr., 9. Stunde | Hr. Puls | B 1.04 | |
| DOCK A | Marburger Konzentrationstraining 8-9 | SchülerInnen mit Konzentrationsschwäche | <ul style="list-style-type: none"> Empfehlung durch Lehrkraft Anmeldung durch Eltern oder SchülerIn | Freiwilliges Angebot (insg. 6 Sitzungen) | Mi., 1./2. Stunde | Fr. La Rosa Fr. Gerelyes | A 1.04 | Max. 6 |
| | Schule: schulorganisatorisches und lernstrategisches Training 5-7 | | | Freiwilliges Angebot | Di., 8. oder Do. 1. Stunde | Fr. La Rosa Fr. Gerelyes | A 1.04 | Max. 8 |
| Spanisch | 7-12 | SchülerInnen mit individuellem Unterstützungsbedarf, Vorbereitung einer KA, Wiederholung und Wissenslücken der Grundlagen | <ul style="list-style-type: none"> Empfehlung durch Lehrkraft Anmeldung durch Eltern oder den/die SchülerIn selbst | freiwilliges Angebot | Mi., 8. Stunde | Fr. Blohm | B 1.07 | |
| | Salsa AG alle | interessierte SchülerInnen | Interessenbekundung | Freiwilliges Angebot | Do, 8./9. Stunde | Fr. Blohm | B 1.17 | |
| | Sprachcafé alle | Interessierte SchülerInnen | Interessenbekundung | Freiwilliges Angebot | Do. 15-16:30h | Fr. Beckmann | B 2.02 | |
| Französisch | 8-10 | SchülerInnen mit individuellem Unterstützungsbedarf, zur Vorbereitung einer KA, zur Wiederholung bei Wissenslücken in den Grundlagen | <ul style="list-style-type: none"> Empfehlung durch Lehrkraft Anmeldung durch Eltern oder den/die SchülerIn selbst | Freiwilliges Angebot | Mo. 8. Std. | Fr. Ural | | |
| Englisch | 9-10 | SchülerInnen mit individuellem Unterstützungsbedarf, zur Vorbereitung einer KA, zur Wiederholung bei Wissenslücken in den Grundlagen | <ul style="list-style-type: none"> Empfehlung durch Lehrkraft Anmeldung durch Eltern oder den/die SchülerIn selbst | Freiwilliges Angebot | Do. 8. Std. | Hr. Peterhanwahr | B 1.03 | |
| | Speaker's Corner 7-8 | SchülerInnen mit individuellem Unterstützungsbedarf, zur Vorbereitung einer KA, Wiederholung und bei Wissenslücken der Grundlagen | <ul style="list-style-type: none"> Empfehlung durch Lehrkraft Anmeldung durch Eltern oder den/die SuS selbst | Freiwilliges Angebot | Do. 8. Std. | Hr. Thiel | | |